

HERBST - AUFLAGE 3/2013

# *MEhR Gemeinde*

Mühlheim - Empfingen - Renfrizhausen



Aus dem Inhalt:

Vorstellung Christoph Gruber - *Seite 4 und Seite 24*

Weihnachten im Schuhkarton - *Seite 11*

Neues von den Konfirmanden - *Seite 14 und 15*



## Die Bibel ein Bilderbuch?



Von Christoph Gruber:

**Kennen** Sie auch solche faszinierenden Fotos, die man gerne länger anschaut? Meist sind es ungewöhnlichen Perspektiven, die ein Bild interessant machen. Mal von oben, vielleicht sogar von einem Satelliten aufgenommen oder ein winzig kleines Detail riesengroß herangeholt. Bilder zeigen uns Vieles auf ganz neue Art und Weise und machen Dinge sichtbar, die wir sonst übersehen würden.

In der Bibel begegnen uns auch sehr viele verschiedene Bilder. Keine Farbfotos zwar, aber eindruckliche Bild-Beschreibungen. Anscheinend kann man unseren Gott und seine Liebe zu den Menschen am besten mit Bildern beschreiben. So verwundert es nicht, dass Jesus selbst viele Bilder in den Gleichnissen benutzt, wenn er vom Vater im Himmel redet oder erklärt wie er sich selbst versteht. Jesus sagt über sich selber, er sei die Tür, der Weinstock, der gute Hirte, der Weg. Er beschreibt seinen himmlischen Vater als Arbeitgeber im Weinberg. Vergleicht

Menschen mit Schafen und kostbaren Perlen, die für Gott wertvoll sind. Und für den Heiligen Geist kennt die Bibel das Bild von der Taube, beschreibt ihn als Wind, Feuerflamme und lebendiges Wasser.

**Sicher** kann man diese Bilderflut erklären, weil die Ursprachen der Bibel bilderreiche Sprachen sind. Ich glaube aber, dass diese Bilder uns helfen sollen, immer wieder neu zu entdecken und zu begreifen,

wie großartig unser Herr ist. Die verschiedenen Perspektiven der biblischen Bilder ermöglichen immer neue Eindrücke.

**Und** deshalb sehe ich das Gebot, das uns davor warnt, ein Bildnis von Gott zu machen, als Warnung und wichtigen Hinweis zugleich. Wir sollen aufpassen, dass wir uns nicht auf ein bestimmtes Bild fixieren, uns darauf festlegen und meinen, es ganz genau zu wissen. Ich glaube, die Bibel braucht die vielen Bilder gerade deswegen, weil sich die Größe unseres Gottes eben nicht in einem einzigen Bild beschreiben lässt.

**Deswegen** lassen Sie uns diese verschiedenen biblischen Bilder immer wieder anschauen und überlegen, was sie uns über unseren Herrn und Gott zu sagen haben. Ich freue mich darauf, das ab jetzt mit Ihnen gemeinsam tun zu dürfen!

*Bild von Christoph Gruber: Treppenhaus in einem Leuchtturm in der Nähe von Hvide Sande (Dänemark)*



### Abschiedsgottesdienst in Empfingen

## Stärken nutzen

Anke Reich - **Der** Abschiedsgottesdienst von Pfarrerin Sylvia Unzeitig fand bei herrlichem Wetter vor dem evangelischen Gemeindehaus statt.

**Dort** versammelten sich etliche Mitglieder der Gesamtkirchengemeinde Empfingen-Mühlheim-Renfritzhausen sowie der Singkreis und der Kirchenchor, um sich von einer Pfarrerin, die alle ins Herz geschlossen hatten, zu verabschieden.

**Was** später bei den vielen Grußworten überdeutlich wurde, sprach sie in ihrer kurzen und prägnanten letzten Predigt an: Am Anfang sei sie fremd gewesen, nun aber mitten in der Gemeinschaft angekommen. Sie betonte, dass wir „nicht zu gering von uns denken“ sollten, gerade weil wir als Nachfolger Jesu Christi zum heiligen Volk zählen. „Gott denkt auch groß von uns“, betonte Unzeitig. Stärken aktiv und ungefragt zu nutzen, sei essenziell, um in einer Gemeinde etwas bewegen zu können, und zwar auch ehrenamtlich.

**Pfarrerin** Unzeitig hat es durch ihre charmannte und persönlich ansprechende Art verstanden, Menschen fürs Gemeindeleben zu gewinnen und das ev. Gemeindehaus Empfingen mit Leben, Aktivitäten und Angeboten zu bereichern. Unvergessen sind auch ihre mitfühlenden Beerdigungen und die zu Herzen gehenden Trauerpredigten. Auch bei jeder Taufe konnte man spüren, wie sie mit diesem Sakrament die unsichtbare Wirklichkeit Gottes sichtbar werden ließ. Mit ihr entstanden auch und entwickelten sich viele Gruppen weiter: Zwergentreff, Pfadfinder, Konfirmandenarbeit,

Singkreis, Empfänger Frühstück, Evangelischer Kaffeeklatsch, Männerkochkurs, Seniorenkreis 60+. Dafür sind wir sehr dankbar.

**Mit** der Jahreslosung 2013 „Wir haben hier keine bleibende Statt, sondern die zukünftige suchen wir“ wünschen wir Pfarrerin Unzeitig und ihrer Familie in ihrer neuen Gemeinde in Oberensingen bei Nürtingen weiterhin viel Freude bei ihrer Arbeit und möge Gottes guter Segen immer bei ihr sein.



*Bild: Sylvia Unzeitig und Thorsten Volz beim Abschiedsgottesdienst am 21. Juli*

*Das Titelbild auf der ersten Seite des Gemeindebriefes stammt von Dietmar Stocker*



Der Neue in Empfangen

## Wer ist Herr Gruber?

*Der Konfirmand Sascha Trinkle und die Kirchengemeinderätin Anke Reich haben Christoph Gruber Pfarrer i. A. in Empfangen ein paar Fragen zu seiner Person gestellt:*

### Wo kommen Sie her?

**Ich** bin in Peterzell bei Alpirsbach aufgewachsen, dort habe ich eine Ausbildung zum Industriekaufmann gemacht. Einige Jahre habe ich auch Jungschar geleitet und beim Bezirksjugendwerk in Sulz ehrenamtlich bei Mitarbeiterschulungen mitgearbeitet und Jugendgottesdienste durchgeführt.

**Jetzt** komme ich aber aus Renningen nach Empfangen, denn dort war ich die letzten neun Jahre als Bezirksjugendreferent tätig.

### Haben sie Frau und Kinder?

**Ich** bin verheiratet mit meiner Frau Anke und wir haben zwei Kinder, Imke (4) und Finn (8).

### Haben sie schon einmal eine Konfi-Gruppe unterrichtet?

**Ja.** Genau genommen habe ich jedes Jahr 23 Konfi-Gruppen unterrichtet. Denn ich habe im Kirchenbezirk Leonberg das Konficamp geleitet und davor alle Konfi-Gruppen, die es im Bezirk gibt, besucht.

### Was erwarten sie von dem Konfi-Unterricht?

**Konfi-Unterricht** ist eine tolle Sache. Eigentlich verwende ich lieber das Wort Konfi-Arbeit. Denn wir erarbeiten dort gemeinsam wichtige Grundlagen unseres Glaubens. Wir entdecken Geschichten von

Jesus Christus und überlegen als Gruppe, was wir von ihm lernen können. Dabei habe ich es oft erlebt, dass ich selber durch diese Gruppenergebnisse ganz neu ins Nachdenken gekommen bin. Außerdem finde ich es spannend, wie sich die Konfi-Gruppe im Konfi-Jahr entwickelt.



### Warum wollen Sie Pfarrer werden?

**Ich** möchte Pfarrer werden, weil viele Entwicklungen in meinem Leben mich auf diesen Weg gebracht haben. Ich sehe die Zusage für diese berufsbegleitende Ausbildung im Pfarrdienst nach einem einjährigen Auswahlprozess im vorigen Jahr als Berufung. Aber diese Berufung ging schon früher los: Während meiner ehrenamtlichen Mitarbeit, die ich oben beschrieben habe, haben mich immer wieder Leute darauf angesprochen ob ich nicht Jugendreferent werden wolle. Nach einigen Jahren als Jugendreferent haben mir Leute gesagt, dass sie mich sich auch gut als Pfarrer vorstellen könnten. Das sind keine Zufälle, da bin ich mir sicher, sondern Wegweisungen. Und weil ich glaube, dass das der Weg ist, auf den mich Gott schickt, möchte ich Pfarrer werden.





### **Haben Sie schon Pläne für Empfinger, was ist Ihnen hier besonders wichtig?**

**Ich** habe keine Pläne gemacht. Ich komme nicht mit fertigen Konzepten. Ich möchte hinhören, gemeinsam mit den Menschen in Empfinger die Kirchengemeinde weiterentwickeln. Natürlich bringe ich ein gewisses Maß an Berufserfahrung mit. Aber genau diese Erfahrungen haben mir gezeigt, dass die Menschen vor Ort immer am besten wissen, was für ihre Gemeinde gut ist. Deswegen wünsche ich mir, dass wir Pläne gemeinsam machen. Ich hoffe, dass ich dabei durch meine Impulse und durch mein Mit-Anpacken dazu beitragen kann, dass diese Pläne Wirklichkeit werden. Wichtig ist mir dabei natürlich, dass wir durch unsere Arbeit die frohe Botschaft von Jesus Christus weitergeben, immer wieder nach dem Willen Gottes für die Arbeit in Empfinger fragen und uns gegenseitig als Geschwister auf dem Glaubensweg unterstützten können. Auf dieser Grundlage möchte ich arbeiten.

### **Was gefällt Ihnen in Empfinger und was nicht?**

**In** Empfinger ist manches anders als in anderen Kirchengemeinden. Diese Kirchengemeinde hat eine sehr junge Tradition. Hier ist vieles möglich, das wurde mir gesagt und das spürt man. Das gefällt mir. Was mir nicht gefällt: Keine Ahnung. Das müsste man mich vielleicht irgendwann später einmal fragen.

### **Wie wollen Sie Menschen für die evangelische Kirche begeistern?**

**Ich** habe mich immer dort wohl gefühlt, wo ich von Anderen gerne aufgenommen wurde. Und dort habe ich mich auch einge-

bracht. Einladende Gemeinde zu sein, das wäre für mich ein Wunsch. Auf Fremde zugehen, offene Türen zu haben. Ich bin überzeugt, dass tragfähige Beziehungen wichtiger sind als Strukturen. Auch wenn die Ev. Kirchengemeinde Empfinger klein ist, braucht sie sich nicht zu verstecken. Letztlich ist es nach meiner Überzeugung Gott selber, der die Menschen begeistert. Deswegen sollten wir ihm und seinem Wort Raum geben. Dabei darf es ehrlich zugehen. Denn dort kann man sich was trauen, wo man das Gefühl hat, dass Menschen offen und ehrlich miteinander umgehen.

### **Was für Hobbies haben Sie?**

**Ich** koche gerne, fotografiere und lese gerne. Wenn ich ein Buch, mit Vorliebe irgendwelche Heimatkrimis, anfangs, dann muss ich aber auch Zeit haben, das am Stück zu Ende zu lesen. Deswegen mache ich das meistens im Urlaub.

### Hätten Sie's gewusst?

### **Wann wurde Württemberg evangelisch?**

Herzog•Ulrich von Württemberg•setzte 1534 in seinem•Herzogtum•Württemberg die Reformation durch. Dies war das Gründungsjahr der Evangelischen Landeskirche. Der Herzog, (und später der jeweilige König von•Württemberg•) war damit als so genannter „summus episcopus“ auch Oberhaupt der Landeskirche. Dies bedeute, dass er die weltliche und die kirchliche Macht in sich vereinigte.



## Internetschulung in Empfingen

### E-Mail für dich

Anke Reich: Am 17. Juli fand erstmals im evangelischen Gemeindehaus von Empfingen eine Internetschulung statt.



Die Idee dazu hatten Pfarrerin Sylvia Unzeitig und Anke Reich, die hofften, dadurch auch die Homepage und Facebook-Seite „**evangelisch-in-Empfingen**“ etwas bekannter zu machen.

Dank der kompetenten Vorbereitung und professionellen Vorstellung von Ulrike Rupp (am Tischende rechts) wurde die Schulung ein großer Erfolg. Nach 2 Stunden hatte jeder Teilnehmer ein eigenes E-Mail-Postfach erstellt und auch schon die ersten E-Mails verschickt. Leider war die Zeit für eine intensivere Einführung viel zu kurz.



*Bild: Internetschulung im evangelischen Gemeindehaus von Empfingen*

**Wer** Interesse an einer weiteren Schulung hat, darf sich gerne bei Anke Reich (Tel.: 07485-1515) melden.

## Gemeinsam auf Facebook

### Aus der Gemeinde - Für die Gemeinde!

Ulrike Rupp: **Nachdem** am Anfang des Jahres Empfingen den Weg nach Facebook gefunden hat, ist nun auch die restliche Kirchengemeinde dort angekommen.

**Unter** dem Namen „**Evangelisch in MEHR**“ veröffentlichen wir tagesaktuelle Informationen aus unserer gesamten Kirchengemeinde, erinnern an anstehende Termine, zeigen Bilder von Veranstaltungen und weisen auf wichtige Einträge aus der Empfänger Homepage hin.

**Mit** dieser Aktion wollen wir den Gemeindegliedern aus Mühlheim, Empfingen und Renfrizhausen eine neue Möglichkeit bieten, MEHR voneinander zu erfahren und dazu einladen, auch einmal die vielleicht nicht ganz so bekannten Veranstaltungen des Nachbardorfes zu besuchen.

**Schauen** Sie doch einfach einmal vorbei. Wir freuen uns auf Ihren virtuellen Besuch, auf Kommentare und Anregungen oder auch nur auf ein einfaches „Gefällt mir“!



## Facebookschulung in Empfingen

### Ist das auch was für mich?

**Geht** es Ihnen vielleicht auch so: Sie wären zwar schon an den Facebookbeiträgen der Kirchengemeinde interessiert, aber Sie waren noch nie in Facebook und wissen auch nicht wirklich, was Sie da so alles erwartet?



**Wer** Interesse an einer Facebook Schulung hat, darf sich bei Anke Reich (Tel.: 07485-1515) melden. Mögliche Termine werden bekanntgegeben, sobald feststeht, wie groß das Interesse an einer solchen Veranstaltung ist.

**Als** Teil der Schulung helfen wir beim Anlegen eines eigenen Zugriffs und gehen mit Ihnen zusammen die ersten virtuellen Schritte.

**Die** Teilnahme ist kostenlos. Und natürlich sind auch Teilnehmer aus Mühlheim und Renfrizhausen ganz herzlich eingeladen, sich zu melden!

Jugendarbeit Mühlheim/Renfrizhausen

## Was ist denn ein MäkReM?

**MäkReM** steht für *Mädchenkreis Renfrizhausen-Mühlheim*. Und im MäkReM treffen sich jede Woche Mädels ab ca. 12 Jahren um gemeinsam Spaß zu haben.

**Meist** gibt es am Anfang eine kleine Andacht, in der die Leiterinnen **Maria Mauch** und **Leona Stark** eine Geschichte aus der Bibel oder andere Geschichten von und über Gott und Jesus vorlesen.

**Danach** gestaltet sich der Abend unterschiedlich. Manchmal singen wir gemeinsam, ein anderes Mal spielen wir und das auch immer dem Wetter entsprechend mal draußen und mal drinnen. Ab und zu kochen wir auch gemeinsam oder backen, z.B. Weihnachtsgebäck.

**Interessiert?** Dann schau doch einfach mal bei uns vorbei! Immer **mittwochs um 18:00 Uhr** im evangelischen Gemeindehaus.

**Wir freuen uns auf dich!**

Hätten Sie's gewusst?

## Wie viele Leute gehören der Evangelischen Landeskirche in Württemberg an?

Die Evangelische Landeskirche in Württemberg hat 2.190.544 Mitglieder. Sie ist damit nach Mitgliedern gerechnet die sechstgrößte der 20 EKD-Gliedkirchen. Zu ihr gehören 1.839 Kirchen und Gottesdienststätten, 1.311 davon stehen unter Denkmalschutz.

Im Vergleich dazu gehören auf der katholischen Seite 1.890.074 Menschen der Diözese Rottenburg-Stuttgart an.

Empfänger Frühstück

## Wahala no dey

**Es** gibt keine Probleme - so überschrieb **Julia Reich** ihren Vortrag über ihr Jahr in Kamerun. Viele Zuhörer waren am 03. September der Einladung der Kirchengemeinde zum Empfänger Frühstück ins evangelische Gemeindehaus nach Empfingen gefolgt und warteten gespannt darauf, was die Gastrednerin alles zu erzählen hatte.

**Da** Julia Reich nach dem Abitur ein Freiwilligenjahr in Afrika machen wollte wurden zunächst einmal die unterschiedlichsten Möglichkeiten sondiert und schliesslich wurde Kamerun als Ziel ausgewählt. Dort wohnte Julia Reich in Limbe, nahe am Meer und Regenwald. Sie wurde in ihrer Gastfamilie von Anfang an sehr herzlich aufgenommen und wie ein enges Familienmitglied behandelt.



*Bild: Julia Reich beim Empfänger Frühstück*

**Seit** jeher sprachbegabt lernte sie nach ihrer Ankunft schnell die heimische Sprache Pidgin, was ihr bei vielen Gesprächen und Verhandlungen, sei es auf einem Markt oder mit Taxifahrern, helfen sollte.

**Kamerun** ist politisch stabil. Es gibt dort keinen Krieg wie in anderen afrikanischen Ländern. Die 20 Millionen Einwohner können jedoch nur auf eine Lebenserwartung von 55 Jahren hoffen. Für Julia Reich war es nach ihrer Heimkehr nach Empfinden deshalb zunächst sehr ungewohnt, was für „ältere“ Leute ihr da begegnen. In Kamerun sieht man hauptsächlich Kinder und Jugendliche auf der Straße.

**Ihren** sehr lebendigen Bericht hatte Julia Reich mit vielen Einzelheiten und Erlebnissen gespickt. In Europa hat man die Uhr, in Kamerun die Zeit. So kann es sein, dass man auf ein Taxi (auch ein Motorrad-Taxi) trotz ausgemachter Zeit eine Stunde und länger warten muss.

**Die** Menschen sind sehr religiös. Es gibt die katholische Kirche, aber auch viele Freikir-

chen, die die Gläubigkeit der Menschen ausnützen.

**Das** Gesundheitssystem ist am Boden. Zum Arzt geht man erst, wenn es fast zu spät ist. Die Familie ist die Versicherung. Liegt man im Krankenhaus, muss die Familie einen pflegen und das Essen bringen. Die Familie ist auch immer für einen da um sich gegenseitig zu unterstüt-

zen, auch wenn es um Finanzielles geht. So ist es normal, dass auch Kinder bei Verwandten leben und aufwachsen, da die Mutter arbeiten muss um die Schule bezahlen zu können.

**Julia** Reich ist froh, dass sie das Leben in Kamerun richtig kennenlernen durfte, mit all den Einschränkungen (Plumpsklo und Dusche in Form eines Eimer mit Wasser, den man über sich runterschüttet) und den besonderen Essgewohnheiten. Im Lauf des Jahres hat sie viele Freunde gewonnen und die Herzlichkeit mit der ihr überall begegnete wurde, hat sie zutiefst beeindruckt. So erklärte Julia Reich auch am Ende des Vortags, dass sie nie gedacht habe, dass man sich in einem anderen Land so einleben und wohl fühlen kann.

**Auf** die Entwicklungshilfe angesprochen stellte Julia Reich noch fest, dass Entwicklungshilfe in Kamerun sehr wichtig sei. Aber Geld allein reicht nicht aus, solange es nicht mit der Vermittlung von Wissen verbunden ist.

*Textvorgabe und Foto: Jürgen Baiker*





Bilder: Spaghettifest im GH-MR

### Kinderkirchen Mühlheim/Renfrizhausen

## Spaghetti für Alle!

*Dietmar Stocker:* **Am** letzten Sonntag in den Ferien war es auch in diesem Jahr wieder so weit: Die Kinderkirchen unserer beiden Gemeinden hatten zum traditionellen Spaghettifest ins Gemeindehaus eingeladen, und 25 Kinder waren dieser Einladung gefolgt.

**Unter** dem Thema „**Das hat Gott wunderbar gemacht**“ drehte sich an diesem Tag alles um Gottes wunderbare Schöpfung.

**Nach** einigen Liedern zum Einstimmen, Einsingen und Bewegen wurde zuerst ein „fast normaler“ Kindergottesdienst mit Geschichten, Liedern und Gebeten gefeiert.

**Danach** waren für die Kinder verschiedene Aufgaben vorbereitet, die vom Vorbereiten einer Pantomime bis zum Sammeln von Steinen reichten. Dies stellte - wie auch das Vermessen eines Baumes und das Ermitteln der Größe aller Kinder der Gruppe nur mit Hilfe einer einen Meter langen Schnur - die einzelnen Gruppen vor keine größeren Schwierigkeiten. Daneben konnte ein „Schöpfungsbüchlein“ ausgeschnitten und gebastelt werden.

**Nach** der abschließenden Runde in der Gesamtgruppe gab es dann endlich die vom Küchenteam in bewährter Weise zubereiteten Spaghetti Bolognese, bevor die jungen Gäste mit einem kleinen Eis zum Nachtisch und einer Runde „Faules Ei“ in den Sonntag verabschiedet wurden.

**An** dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an alle, die diesen Tag mitgestaltet und mitvorbereitet haben.



## Wir machen Musik zu Gottes Lob und Ehre

„Ich spiele Zugposaune“ - „Ich spiele Trompete“ sagen unsere Jungbläser voller Stolz, wenn sie gefragt werden, was sie für ein Instrument erlernen. Drei Jahre sind sie bereits dabei und dürfen jetzt so langsam mit leichteren Stücken im großen Chor mitspielen. Und deshalb ist es an der Zeit, wieder mit einer neuen Jungbläsergruppe zu beginnen.

**DER POSAUNENCHOR LÄDT ZU EINER SCHNUPPERSTUNDE EIN:**

**Donnerstag, 10. Oktober  
um 19.00 Uhr im Gemeindehaus**

Dabei gibt es Gelegenheit, die verschiedenen Instrumente kennenzulernen, sie auszuprobieren und sich zu informieren.

Eingeladen sind alle Kinder ab dem Grundschulalter, und alle Erwachsenen, die gerne noch ein Instrument erlernen möchten oder die gerne in einem Posaunenchor mitspielen würden. Die Dienste eines Posaunenchores beschränken sich meist auf Gottesdienste, kirchliche Feste, Altersheime und Krankenhäuser.

## Singen macht Spaß - Singen tut gut

Unter diesem Motto haben die SunnyKids jetzt wieder mit ihren Proben begonnen. Musik soll Spaß machen und gut tun, aber nicht nur den Kindern, sondern auch der ganzen Gemeinde und darüber hinaus. Deshalb werden die Sunny-Kids im Oktober ihr neues Singspiel „Die kostbare Perle“ aufführen und laden herzlich dazu ein,

**Sonntag, den 13. Oktober um 15.00 Uhr  
in der Kilianskirche in Mühlheim.**

Die Aufführung dauert ca. 40 Minuten. Im Anschluss wird noch mit Kaffee und Gebäck zum Verweilen eingeladen.

Über eine Spende, die wie in den vergangenen Jahren wieder Kindern in Not zugute kommen soll, freuen sich die SunnyKids sehr.





### Info zum Volkstrauertag

## KGR-Klausur

**Zum** Abschluss der letzten Legislaturperiode geht der Gesamt-Kirchengemeinderat am 16.11 und 17.11 in Klausur, um Rückblick auf die vergangenen 6 Jahre zu halten.

**Von** besonderer Bedeutung ist dies, da aufgrund der langen Vakaturzeit und der Pfarrstellenwechsel die Kirchengemeinde sich gerade in einer Zeit des Übergangs befindet. In der Reflektion können Impulse für die Zukunft geschehen. Deshalb kann leider nicht wie gewohnt eine Beteiligung an den bürgerlichen Feierlichkeiten zum Volkstrauertag stattfinden.



### Herzliche Einladung

## Seniorenadventsnachmittag

**Wir** laden herzlich ein zu einem gemeinsamen Adventsnachmittag für Senioren im Gemeindehaus Mühlheim/Renfritzhausen.

**Donnerstag, 12.12.13 um 14.00 Uhr**

**Mit** adventlichen und weihnachtlichen Liedern, einer Andacht von Pfarrer Volz, mit Beiträgen der Grundschüler und –schülerinnen, mit Kaffee und Kuchen bei Kerzenlicht an den geschmückten Tischen und mit Zeit zum Gespräch wollen wir uns gemeinsam etwa zwei Stunden lang auf Weihnachten einstellen.

### Hätten Sie's gewusst?

## Wie viele Kirchenbezirke umfasst die Evangelische Landeskirche in Württemberg?

Durchschnittlich 30 Kirchengemeinden bilden einen Kirchenbezirk. Insgesamt gibt es **48** Kirchenbezirke. Die Kirchenbezirke sind wiederum zu vier Prälaturen zusammengefasst. In der Regel kann man einen Kirchenbezirk auch als Dekanat bezeichnen.

### Advent in Mühlheim/Renfritzhausen

## Basar und Adventsnachmittag

**Am** Samstag, **30.11.2013** findet wieder **ab 14.30 Uhr** der Basar im Gemeindehaus statt.

**Wie** auch in den vergangenen Jahren gibt es Adventskränze und –gestecke, Wohlfahrtsmarken und einen Büchertisch.

**Auch** der Bastelkreis hat sich wieder einiges einfallen lassen! Das Angebot umfasst Puppenkleider, handgestrickte Socken, Echtwachslichter, Pralinen und dieses Jahr ein besonderes Highlight: ein Koch- und Backbuch mit Rezepten von verschiedenen Gemeindegliedern. Parallel gibt es im Jugendraum Kaffee, Tee, Kuchen und Gebäck.

**Am** Sonntag, **01.12.2013** laden wir dann **ab 14.00 Uhr** herzlich zum Adventsnachmittag in die Mühlbachhalle ein mit buntem Programm. Viele eifrige Mitarbeiter bereiten sich schon vor und freuen sich auf viele Besucher!



## Kirchenwahl 2013

**Am** 1. Dezember 2013 wählen die evangelischen Gemeindeglieder in Württemberg ihre Kirchengemeinderäte und Landessynodalen. Wahlberechtigt sind alle, die am Wahltag das 14. Lebensjahr vollendet haben, wählbar ist man ab dem vollendeten 18. Lebensjahr.

**Der** Kirchengemeinderat hat beschlossen, dass alle Wahlberechtigten zusammen mit den Wahlausweisen auch die Unterlagen zur Briefwahl erhalten. Damit ist ein bequemes Vorgehen gewährleistet und die Briefwahl muss nicht extra beantragt werden – gleichwohl kann man wie sonst üblich in den Wahllokalen vor Ort seine Stimmen abgeben.

**Das** Wahllokal in Empfingen befindet sich im Gemeindehaus und in Mühlheim und Renfrizhausen jeweils im Rathaus. Zusätzlich wird es Wahlbriefkästen geben – die genauen Standpunkte werden noch bekanntgegeben.



Hätten Sie's gewusst?

### Wofür brauchen wir eine Landessynode?

Sie ist die gesetzgebende Versammlung der Kirchenleitung. Ihre Aufgaben ähneln denen von politischen Parlamenten. Die Evangelische Landeskirche in Württemberg ist die einzige Gliedkirche der Evangelischen Kirche in Deutschland, in der die Mitglieder der Landessynode direkt von den Gemeindegliedern gewählt werden.

Der 1. Advent

### Ein neues Jahr beginnt

**Am** ersten Advent beginnt das neue Kirchenjahr. Ein Grund innezuhalten, zurückzuschauen und nach vorne zu schauen. Ein neues Jahr bringt auch in der Kirchengemeinde Veränderungen mit sich. Menschen hören nach langer Zeit mit einem Ehrenamt auf, andere lassen sich für ein neues Amt in der Gemeinde gewinnen.

**Deshalb** wollen wir in den Kirchengemeinden Mühlheim und Renfrizhausen bewusst diese Wendepunkte begehen und alte Mitarbeiter würdig verabschieden und neue zu Ihrem Dienst mit dem Segen Gottes zürüsten. Dies wird von nun an immer am ersten Advent geschehen.

Darum wollen wir sie herzlich dazu einladen mit uns den gemeinsamen Gottesdienst um **10.00 Uhr** zu feiern. Wenn Sie eine gottesdienstliche Verabschiedung oder Begrüßung nicht wünschen, geben sie uns bitte kurz im Pfarramt Bescheid.



## Weihnachten im Schuhkarton

### **Wir machen auch dieses Jahr wieder mit!**

**Auch** im Jahr 2013 wird sich die Gesamtkirchengemeinde Mühlheim / Renfrizhausen / Empfangen an der Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“ beteiligen. Wir freuen uns sehr darüber, dass auch dieses Jahr die Grundschule Mühlheim wieder mitmacht und sich erstmalig auch der Kindergarten Renfrizhausen beteiligt.

**Wichtig** ist es, den Schuhkarton richtig zu füllen. Dabei geht es einfach darum, dass Zollbestimmungen es z.B. nicht erlauben, gebrauchte Kleider mitzuschicken. Ein Kuscheltier und Schokolade, Zahnbürste und Zahnpasta, eine neue warme Mütze, bunte Malstifte und anderes mehr ist genau die richtige Mischung! Es sollten keine verderblichen Dinge, wie z.B. frische Früchte, im Schuhkarton verpackt werden. Bitte beachten Sie die Hinweise im Aktionsflyer!



**Übrigens** gibt es sehr interessante Informationen zur Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“ und zum Träger der Aktion, dem christlichen Hilfswerk *Geschenke der Hoffnung* e.V. unter folgender Internet-Adresse:  
**[www.geschenke-der-hoffnung.de](http://www.geschenke-der-hoffnung.de)**

**Dort** finden Sie auch den Bericht über die Aktion des letzten Jahres. Wenn Sie möchten, können Sie diesen auch im Pfarramt erhalten.

**Geben Sie Ihren Karton bitte am Donnerstag, den 7.11. oder am Dienstag, den 12.11. in der Zeit von 9.00 -12.00 Uhr im Pfarrhaus in Mühlheim ab, oder bis zum 12.11. bei Pfarrer Gruber oder Herrn Neumann in Empfangen.**

**Und** bitte helfen Sie, wenn möglich, mit 6 Euro bei den Kosten für Transport und Abwicklung! Weihnachten im Schuhkarton wird ausschließlich durch Spenden finanziert und ist dringend auf Ihre Hilfe angewiesen. DANKE!

**Von** den Abgabenstellen aus geht das Päckchen über geschulte Sammelstellen und Regionallager nach Osteuropa und Zentralasien. Dort werden die Schuhkartons von christlichen Gemeinden unterschiedlicher Konfessionen verteilt.

**Herzlichen Dank  
für Ihre Mithilfe!**



Die mit dem  
Schuhkarton



Geschenke der Hoffnung





*Bild: Kanufahren der Konfirmanden*

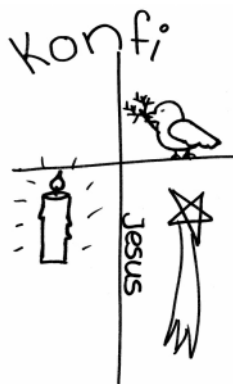
**Anke Reich:** Seit diesem Frühjahr werden die Konfirmanden der Gemeinden Empingen, Mühlheim und Renfrizhausen wieder zusammen unterrichtet.

**Dabei** handelt es sich in keiner Weise um einen langweiligen Unterricht. Ganz im Gegenteil! Pfarrer Thorsten Volz aus Mühlheim hat die schon seit einigen Jahren in Empingen praktizierte projektgebundene Arbeit übernommen und vertieft.

**So** fand neben dem üblichen Kennenlernen, dem Konficamp, dem Vorstellen beim Gemeindefest mit Bibelübergabe und dem Kanufahren noch ein Geocaching in Zusammenarbeit mit dem ev. Jugendwerk Sulz statt. Und geplant sind noch weitere Aktionen wie z. B. eine Spendenaktion für die Diakonie (siehe nächster Artikel), ein Konfi-Samstag zum Thema Taufe, ein Gemeinde- praktikum, eine Ausfahrt nach Flurn sowie der Besuch verschiedener

Jugendgottesdienste und vieles mehr bis dann im Mai 2014 die 2 Konfirmationen stattfinden werden:

- am 04. Mai 2014 in Mühlheim,
- am 18. Mai 2012 in Empingen



*Bild: Konfirmandenlogo*



## Voller Erfolg bei der Aktion „Darf es ein bisschen MEhR sein?“

**Volle** Einkaufswagen und Kartons mit dauerhaltbaren Lebensmitteln und strahlende Gesichter waren das Ergebnis der Aktion „Darf es ein bisschen mehr sein?“

**Die** achtzehn Konfirmandinnen und Konfirmanden der evangelischen Gesamtkirchengemeinde baten am Samstag, den 21.09 vor Supermärkten in Sulz und Empfingen Passanten um Lebensmittelspenden für den Sulzer Tafelladen.

**Gerne** ließen sich Kunden dazu anregen, ein Päckchen Nudeln oder Kaffee mehr für Bedürftige einzukaufen. Durch den sichtbaren Erfolg konnten die Konfirmandinnen und

Konfirmanden den MEhRwert ihrer Aktion feststellen.

**Ein** bisschen mehr wurde es auch, weil Vertriebsleiter Beetz der Fa. Norma begeistert von dieser Aktion 200€ in Einkaufsgutscheinen für den Tafelladen spendete.

**Nach** der Präsentation in den Erntedankgottesdiensten am 29.09.13 und 06.10.13 werden die Waren von den Konfirmandinnen und Konfirmanden zum Sulzer Tafelladen gebracht und können dann abgegeben werden. Ein herzlicher Dank gilt allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern, die diese Aktion unterstützt haben.



*Bild: MEhRwert-Aktion der Konfirmanden*

Hätten Sie's gewusst?

### Wie finanziert sich die Evangelische Landeskirche in Württemberg?

Die Kirchensteuer macht gut zwei Drittel der Einnahmen der Evangelischen Landeskirche aus.

Staatsleistungen und die staatlichen Ersatzleistungen für Religionsunterricht, den von der Kirche angestellte Lehrkräfte erteilen und der ordentliches Lehrfach ist, sind weitere Einnahmequellen.



## Reformationstag (31. Oktober)

Der Reformationstag erinnert mich daran, dass auch ich im Glauben nicht stehen bleiben will.

Immer wieder will ich mich fragen: Bin ich auf einem guten Weg? Ist mein Glaube noch lebendig? Oder habe ich ihn in eine zu feste Form gepresst, so dass er erstarrt ist?

Immer neu will ich mich aufmachen, um zu sehen, wohin der lebendige Gott mich leitet.

## Buß- und Bettag (20.11.2013)

Vor dir, Gott,  
ablegen dürfen, was mich beschwert.

Den abgetragenen Mantel,  
mit dem ich mich zu schützen versuche.

Die Maske, die mein Gesicht verbirgt  
und den Kontakt zu anderen so mühsam macht.

Das Korsett aus Erwartungen,  
das mir die Luft abschnürt

Die Steine, die ich um mein Herz gemauert habe  
und die meine Schritte schwer werden lassen.

Vor dir, Gott, das Alte loslassen.

Mich bergen in dein Versprechen:

Siehe! Ich mache alles neu!

Tina Willms







### Kleidersammlung für Bethel

## Alle Jahre wieder

**Wie** in jedem Jahr sammeln wir in unseren Gemeinden wieder Damen-, Herren- und Kinderkleidungsstücke aller Art, Unterwäsche, Tisch- und Bettwäsche sowie Schuhe, jedoch keine Lumpen oder Abfälle.

**Entsprechende** Kleidersäcke und Handzettel bekommen Sie mit diesem Gemeindebrief. Die BETHEL-Sammlung findet an den gewohnten Sammelstellen statt:

#### **Evang. Pfarramt Mühlheim**

=> Garage

29.11. bis 02.12. 2013

jeweils ganztägig bis 20.00 Uhr

#### **Rathauses Renfrizhausen**

=> Foyer

Freitag, den 29.11.2013

von 9.00 – 12.00 Uhr

#### **Ev. Gemeindehaus Empfingen**

=> am Weiherplatz

Samstag, 30.11.2013,

in der Zeit von 11.00 - 16.00 Uhr



### Freiwilliger Gemeindebeitrag 2013

## Wir sagen DANKE

Wir danken ganz herzlich allen Spenderinnen und Spendern, die die Projekte dieses Jahres bisher unterstützt haben!

Bisheriger Spendenstand bei den aufgeführten Projekten:

- € 160 Konfirmandenarbeit der Gesamtkirchengemeinde
- € 205 Dachausbau des Gemeindehauses Empfingen
- € 491 Michaelskirche Renfrizhausen
- € 944 Kilianskirche Mühlheim
- € 920 Allgemeine Gemeindegarbeit

## Termine im Oktober

### **Monatsspruch aus Hebr 13,16**

***Vergesst nicht, Gutes zu tun und mit anderen zu teilen; denn an solchen Opfern hat Gott Gefallen.***

### So, 13.10.2013 - 20. Son.nach Trinitatis

**09:15 Renfrizhausen** - Michaelskirche  
Gottesdienst mit Kirchenchor  
(Prädikantin Knapp)

**10:30 Mühlheim** - Kilianskirche  
Gottesdienst  
(Prädikantin Knapp)

**10:30 Empfingen** - Kapelle  
Gottesdienst (Pfr. i.A. Gruber)

### So, 20.10.2013 - 21. Son.nach Trinitatis

**10:00 Mühlheim** - Kilianskirche  
Gemeinsamer Konfi-Gottesdienst der Gemeinden Mühlheim, Empfingen und Renfrizhausen zum Thema Taufe  
(Pfr. Volz)





**So, 27.10.2013** - 22. Son.nach Trinitatis

**09:15 Renfrizhausen** - Michaelskirche  
Gottesdienst  
(Pfr. Gössling)

**10:30 Mühlheim** - Kilianskirche  
Gottesdienst  
(Pfr. Gössling)

**10:30 Empfingen** - Kapelle  
Gottesdienst mit Taufe  
(Pfr. i.A. Gruber)

**Do, 31.10.2013** - Gedenktag d. Reformation

**19:00 Mühlheim** - Kilianskirche  
Gottesdienst mit Abendmahl  
(Pfr. Barfuss)

## Termine im November

***Monatsspruch aus Lk 17,21***

***Siehe, das Reich Gottes ist mitten unter euch.***

**So, 03.11.2013** - 23. Son.nach Trinitatis

**09:15 Mühlheim** - Kilianskirche  
Gottesdienst  
(Prädikant Schmid)

**10:30 Renfrizhausen** - Michaelskirche  
Gottesdienst  
(Prädikant Schmid)

**So, 10.11.2013** - Dritttletzter Sonntag

**09:15 Renfrizhausen** - Michaelskirche  
Gottesdienst  
(Pfr. Volz)

**10:30 Mühlheim** - Kilianskirche  
Gottesdienst mit Posaunenchor  
(Pfr. Volz)

**So, 10.11.2013** - Dritttletzter Sonntag

**10:30 Empfingen** - Kapelle  
Gottesdienst  
(Pfr. i.A. Gruber)

**So, 17.11.2013** - Vorlettzer Sonntag

**09:15 Mühlheim** - Kilianskirche  
Gottesdienst  
(Pfr. Gössling)

**10:30 Renfrizhausen** - Michaelskirche  
Gottesdienst  
(Pfr. Gössling)

**Mi, 20.11.2013** - Buß- und Betttag

**16:00 Gemeindehaus M/R**  
Tischabendmahl  
(Pfr. Volz)

**19:00 Empfingen** - Kapelle  
Gottesdienst mit Abendmahl  
(Pfr. i.A. Gruber)

**19:30 Mühlheim** - Kilianskirche  
Gemeinsamer Gottesdienst der  
Gemeinden Mühlheim und  
Renfrizhausen mit Abendmahl  
(Pfr. Volz)

**So, 24.11.2013** - Ewigkeitssonntag

Wir gedenken der Verstorbenen  
**09:15 Renfrizhausen** - Michaelskirche  
Gottesdienst  
(Pfr. Volz)

**10:30 Mühlheim** - Kilianskirche  
Gottesdienst mit Kirchenchor  
(Pfr. Volz)

**10:30 Empfingen** - Kapelle  
Gottesdienst  
(Pfr. i.A. Gruber)



## Termine im Dezember

*Monatsspruch aus Joh 1,4*

*In ihm war das Leben, und das Leben war  
das Licht der Menschen.*

**So. 01.12.2013** - 1. Advent

**10:00 Mühlheim** - Kilianskirche  
Gemeinsamer Gottesdienst der  
Gemeinden Mühlheim und  
Renfrizhausen

**So. 08.12.2013** - 2. Advent

**09:15 Mühlheim** - Kilianskirche  
Gottesdienst  
(Prädikantin Raviol)

**10:30 Renfrizhausen** - Michaelskirche  
Gottesdienst  
(Prädikantin Raviol)

**10.30 Empfangen** – Kapelle  
(Pfr. i.A. Gruber)

**So. 08.12.2013** - 3. Advent

**09:15 Mühlheim** - Kilianskirche  
Gottesdienst  
(F.Schäfer, Kloster Kirchberg)

**10:30 Renfrizhausen** - Michaelskirche  
Gottesdienst  
(F.Schäfer, Kloster Kirchberg)



## Gruppen und Kreise

**E - Kinderkirche:**

Kinderkirche als Projektarbeit zu verschiedenen Anlässen des Kirchenjahres, zusätzliche Infos bitte bei Pfarrer erfragen.

**E- Zwergentreff:**

Jeden Freitag, 9:30 Uhr im GH-E

**M/R - Sunny-Kids:**

14-tägig freitags, 14:30 Uhr im GH-MR,  
nächste Termine: 11.10., 18.10., 25.10.,  
08.11., 15.11., 30.11., 01.12.

**M/R/E - Mädchenkreis „MäkReM“:**

Jeden Mittwoch, 18:00 Uhr im GH-MR  
(außer in den Schulferien)

**E- Pfadfinder:**

14-tägig freitags, 16:00-18:00 Uhr, bei  
gutem Wetter i.d. Hochgerichtshütte,  
nächste Termine: 11.10., 25.10., 22.11

**M/R - Frauenkreis „Auszeit“:**

1x im Monat an einem Montag, 20:00 Uhr  
im GH-MR, nächste Termine: 21.10., 11.11.

**M/R - Frauentreff:**

14-tägig montags, 20:00 Uhr im GH-MR,  
nächste Termine: 14.10., 28.10., 11.11.,  
25.11., 09.12.

**M/R - Frauenkreis:**

14-tägig mittwochs, 14.30 Uhr im GH-MR,  
nächste Termine: 16.10., 30.10., 13.11.,  
27.11., 11.12.

**E- Männerkochkurs:**

Dienstags, 20:00 Uhr, im GH-E, nächste  
Termine: 22.10., 19.11



## **M/R - Posaunenchor:**

Jeden Donnerstag, 20:00 Uhr im GH-MR

## **E- Singkreis:**

14-tägig montags, 20:00 Uhr, im GH-E,  
nächste Termine: 21.10., 4.11, 18.11

## **M/R - Vitamin-C-Band:**

Probt nach Absprache (Infos bitte bei Roland Frommer erfragen)

## **M/R - Kirchenchor:**

Jeden Dienstag, 20:00 Uhr im GH-MR  
(außer in den Schulferien)

## **M - Beerdigungsschor:**

Probt nach Absprache (Infos bitte bei Hermine Hofgärtner erfragen)

## **M/R - Bibel aktuell:**

(Gemeinschaftsstunde der Altpietisten)  
14-tägig mittwochs, 20:00 Uhr im GH-MR,  
nächste Termine: 16.10., 30.10., 13.11.,  
27.11., 11.12.

## **E- Empfänger Frühstück:**

Dienstags, 9:00 Uhr, im GH-E, nächste Termine: 15.10., 19.11.

## **E- Evangelischer Kaffeeklatsch:**

Alle 5 Wochen im „Café zum Kehlhof“,  
nächster Termin: 07.11.

## **E- Seniorenkreis 60plus:**

Immer der letzte Dienstag im Monat, im GH-E, nächster Termin: 29.10., 26.11

Alle aktuellen Termine und zusätzliche Informationen zu den Veranstaltungen aus Empfangen können auch auf der Homepage nachgelesen werden:  
[www.evangelisch-in-empfangen.de](http://www.evangelisch-in-empfangen.de)



## **Ansprechpartner**

### **Kirchengemeinderat (KGR):**

- |   |                     |
|---|---------------------|
| M | Dietmar Kuscha      |
|   | Tel. 07454/89484    |
| R | Friedrich W. Schmid |
|   | Tel. 07454/89222    |
| E | Georg Neumann       |
|   | Tel. 07485/606      |

### **Vorsitzender des Gesamt-KGRs:**

- |   |                  |
|---|------------------|
| M | Dietmar Kuscha   |
|   | Tel. 07454/89484 |

### **Mesnerin:**

- |   |                    |
|---|--------------------|
| M | Susanne Frommer    |
|   | Tel. 07454/8465    |
| R | Eva Bosch          |
|   | Tel. 07454/87240   |
| E | Emma Galwas-Waal   |
|   | Tel. 07485/9787579 |

### **Hausmeisterin Gemeindehaus:**

- |     |                    |
|-----|--------------------|
| M/R | Gudrun Wegenast    |
|     | Tel. 07454/8239    |
| E   | Emma Galwas-Waal   |
|     | Tel. 07485/9787579 |

### **Organist/-in:**

- |     |                     |
|-----|---------------------|
| M/R | Ralf Rademacher     |
|     | Tel. 07454/406775   |
| M/R | Ruth Schmid         |
|     | Tel. 07454/89222    |
| E   | Dorit Heger         |
|     | Tel. 07485/72411    |
| E   | Constance Herwanger |
|     | Tel. 07485/983590   |

**Beerdigungschor:**

M Hermine Hofgärtner  
Tel. 07454/980098

**Posaunenchor:**

M/R Roland Frommer  
Tel. 07454/8465

**Kirchenchor:**

M/R Ingrid Wezel  
Tel. 07454/8477

**Vitamin-C-Band:**

M/R Familie Frommer  
Tel. 07454/8465

**Singkreis:**

E Karl-Eugen Strobel  
Tel. 07454/980053

**Kinderkirche:**

M Dietmar Stocker  
Tel. 07454/98222  
R Martin Weiler  
Tel. 07454/98393  
E Dorothea Pfundstein  
Tel. 07483/912764  
E Dorit Heger  
Tel. 07485/72411

**Zwergentreff:**

E Alexandra Schmalz  
Tel. 07485/283017  
E Christine Springwald  
Tel. 07454/980708

**Mädchenjungschar:**

M/R Maria Mauch und  
Leona Stark

**Pfadfinder:**

E Gerhard Gamerdinger  
Tel.: 07485/983626  
E Monika Murek  
Tel.: 07485/983574

**Bibel aktuell:**

M/R Friedrich W. Schmid  
Tel. 07454/89222

**Frauenkreis „Auszeit“:**

M/R Ingrid Göhring  
Tel. 07454/87313

**Frauenkreis:**

M/R Gisela Heinzelmann  
Tel. 07454/8521

**Frauentreff:**

M/R Gisela Stocker  
Tel. 07454/8243  
Ruth Schmid  
Tel. 07454/89222  
Claudia Haack  
Tel. 07454/87369

**Empfänger Frühstück:**

E Anke Reich  
Tel. 07485/1515

**Evangelischer Kaffeeklatsch:**

E Anke Reich  
Tel. 07485/1515

**Männerkochkurs:**

E Rainer Reichensperger  
Tel. 07485/983686

**Seniorenkreis 60plus:**

E Christoph Gruber  
Tel. 07485 / 8424020  
Gabriele Philipp  
Tel. 07485/98123

**Besuchsdienst:**

E Christoph Gruber  
Tel. 07485 / 8424020

E Antje Schaible  
Tel.: 07485/574

**M/E** Thorsten Volz  
Tel. 07454/98274



**Pfarramt Mühlheim-Renfrizhausen**

Pfr. Thorsten Volz  
Empfinger Str. 1  
72172 Sulz-Mühlheim  
Tel.: 07454/98274  
Fax: 07454/98275  
Pfarramt.Muehlheim-am-Bach@elkw.de

Persönliche E-Mail:  
Thorsten.Volz@elkw.de

**Pfarramtsbüro**

Empfinger Str. 1  
72172 Sulz-Mühlheim  
Tel.: 07454/98274 Fax: 07454/98275  
Pfarramt-Muehlheim-am-Bach@elkw.de

**Konto der Evang. Gesamtkirchengemeinde**

BLZ.: 642 500 40 - Kto.: 402 127  
Kreissparkasse Sulz  
IBAN: DE23642500400000402127  
BIC: SOLADES1RWL (Rottweil)

Frau Redel stellt Ihnen auf Wunsch gerne eine Spendenbescheinigung aus.

**Gemeindehäuser****Mühlheim/Renfrizhausen (GH-MR)**

Mühlheimer Str. 40  
72172 Sulz

**Pfarramt Empfingen**

Pfarrer i.A. Christoph Gruber  
Weiherplatz 6  
72186 Empfingen  
Tel. 07485/8424020  
www.evangelisch-in-empfinden.de  
Pfarramt.Empfinden@elkw.de

Persönliche E-Mail:  
Christoph.Gruber@elkw.de

**Pfarramtssekretärin**

Sonja Kimmich  
Persönliche E-Mail:  
Sonja.Kimmich@elkw.de

**Kirchenpflege**

Ilke Redel  
Tel.: 07454/87389

E-Mail: kirchenpflegemuehlheim@arcor.de

**Empfingen (GH-E)**

Am Weiherplatz 6  
72186 Empfinden

**Impressum:**

**MEhR Gemeinde wird herausgegeben im Auftrag des Gesamtkirchengemeinderates Mühlheim der Kirchengemeinden Mühlheim, Renfrizhausen und Empfinden**

**Redaktionsteam:** Pfarrer Thorsten Volz (v.i.S.d.P.), Ulrike Rupp und Sonja Kimmich

**Erstellt** in der KW 40 in einer Auflage von 1.250 Exemplaren

**Druck** durch gemeindebriefdruckerei.de, 29393 Oesingen

**Beilagen:** Info Weihnachten im Schuhkarton  
Info Kleidersammlung Bethel und Kleidersack

**Nächste Ausgabe:** Dezember 2013, Redaktionsschluss: 30. November 2013



***Erntedankfest und Begrüßungsgottesdienst Pfarrer i. A. Christoph Gruber  
Empfingen - 29.09.2013***

